



Pressemitteilung

31.10.2024

CERES AWARD 2024: Anja Kolbe-Nelde aus Roßleben-Wiehe in Thüringen ist Unternehmerin des Jahres

Berlin, 31. Oktober 2024 – Beim diesjährigen CERES AWARD ist Anja Kolbe-Nelde aus Roßleben-Wiehe im Kyffhäuserkreis (Thüringen) zur besten Unternehmerin gekürt worden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ehrte ihn am gestrigen Abend im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.

Anja Kolbe-Nelde hat die Juroren der Kategorie Unternehmerin im CERES AWARD durch ihre Leidenschaft für Pilze überzeugt. „Mit Mut, Entschlossenheit und großer Expertise gründete sie ihr erfolgreiches Unternehmen und ist ein besonderes Vorbild für die Landwirtschaft“, heißt es in der Begründung der Jury. Jurorinnen in dieser Kategorie sind Anke Fritz von *agrarheute*, Sanna Karolszyk von Corteva Agriscience und Susanne Schulze Bockeloh vom Deutschen Bauernverband.

Anja Kolbe-Nelde hat eine Pilzfarm in Roßleben-Wiehe und baut seit 2016 auf 2.000 Quadratmetern Austernseitlinge, Rosenseitlinge, Limonenseitlinge und Shiitake an. Ihr Schwerpunkt liegt aber im Anbau von Trüffeln. Knapp drei Hektar bewirtschaftet die Unternehmerin, zusätzlich bietet sie Beratung an, wie Trüffel erfolgreich angebaut werden. Dabei möchte sie die Produktivität pro Hektar steigern und Thüringen zum Trüffelweltmeister machen. "Mein Ziel ist es, den Trüffelanbau in Deutschland nicht nur zu etablieren, sondern mit unserem Hohertragskonzept weltweit führend zu werden", beschreibt die Pilzexpertin.

Corteva Agriscience ist Kategoriensponsor Unternehmerin im CERES AWARD. Rudolf Fuchs, Geschäftsleiter Deutschland, Österreich, Schweiz erklärt das Engagement: „Frauen in der Landwirtschaft zu stärken, ist eines unserer zentralen Anliegen. Frauen spielen eine unverzichtbare Rolle in landwirtschaftlichen Betrieben, ihr Beitrag ist jedoch oft noch zu wenig sichtbar. Dies wollen wir ändern und unterstützen deshalb die Kategorie 'Unternehmerin des Jahres'.“

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute*, nennt den CERES AWARD die Leistungsschau der Landwirtschaft und gratulierte den Gewinnern herzlich. Er betont: „Auf Ihren Betrieben sind die Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft feste Bestandteile. Dadurch beweisen Sie der Gesellschaft: Die Landwirtschaft ist nicht ‚old fashioned‘, sie ist eine wichtige Zukunftsbranche, die Antworten auf die drängenden Herausforderungen unserer Zeit gibt“.

Der CERES AWARD, der in diesem Jahr zum 11. Mal verliehen wird, gilt als hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Gekürt werden Gewinner in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter und Unternehmerin. Die Siegerinnen und Sieger dieser Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro, der Gesamtsieger, die Landwirtin oder der Landwirt des Jahres, erhält 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt.

Über 180 Landwirtinnen und Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr für den CERES AWARD beworben. Bei diesem Wettbewerb geht es neben guten wirtschaftlichen Ergebnissen vor allem um innovative und nachhaltige Ideen bei der Unternehmensführung und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 21 Betriebe, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die sieben Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, den Landwirt des Jahres, verkündet und ausgezeichnet.

Kolbe-Nelde hat sich in der Kategorie Unternehmerin gegenüber Christina Ingenrieth aus Nordrhein-Westfalen und Simona May aus Nordrhein-Westfalen durchgesetzt.

Die sieben Kategoriensieger des CERES AWARD 2024 im Überblick:

- Michael Grimm aus Baden-Württemberg (Kategorie Ackerbau)
- Christoph Terhorst aus Niedersachsen (Kategorie Energielandwirt)
- Daniel Willnat aus Mecklenburg-Vorpommern (Kategorie Geflügelhalter)
- Bruno Stotz aus Baden-Württemberg (Kategorie Junglandwirt)
- Tobias Babel aus Bayern (Kategorie Rinderhalter und Landwirt des Jahres)
- Peter Anderhub aus Muri/ Schweiz (Kategorie Schweinehalter)
- Anja Kolbe-Nelde aus Thüringen (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr*).

Mehr über den CERES AWARD und die Finalisten erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2024/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceres.award/>

Hintergrund zum CERES AWARD

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *d/v Deutscher*

Landwirtschaftsverlag.

Ideelle Partner des CERES AWARD sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Sponsoren des CERES AWARD sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), Corteva Agriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

Medienpartner des CERES AWARD ist die schweizerische Bauernzeitung BauernZeitung und der Influencer "Stadtkind im Schweinestall".

Schirmherr des CERES AWARD ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de